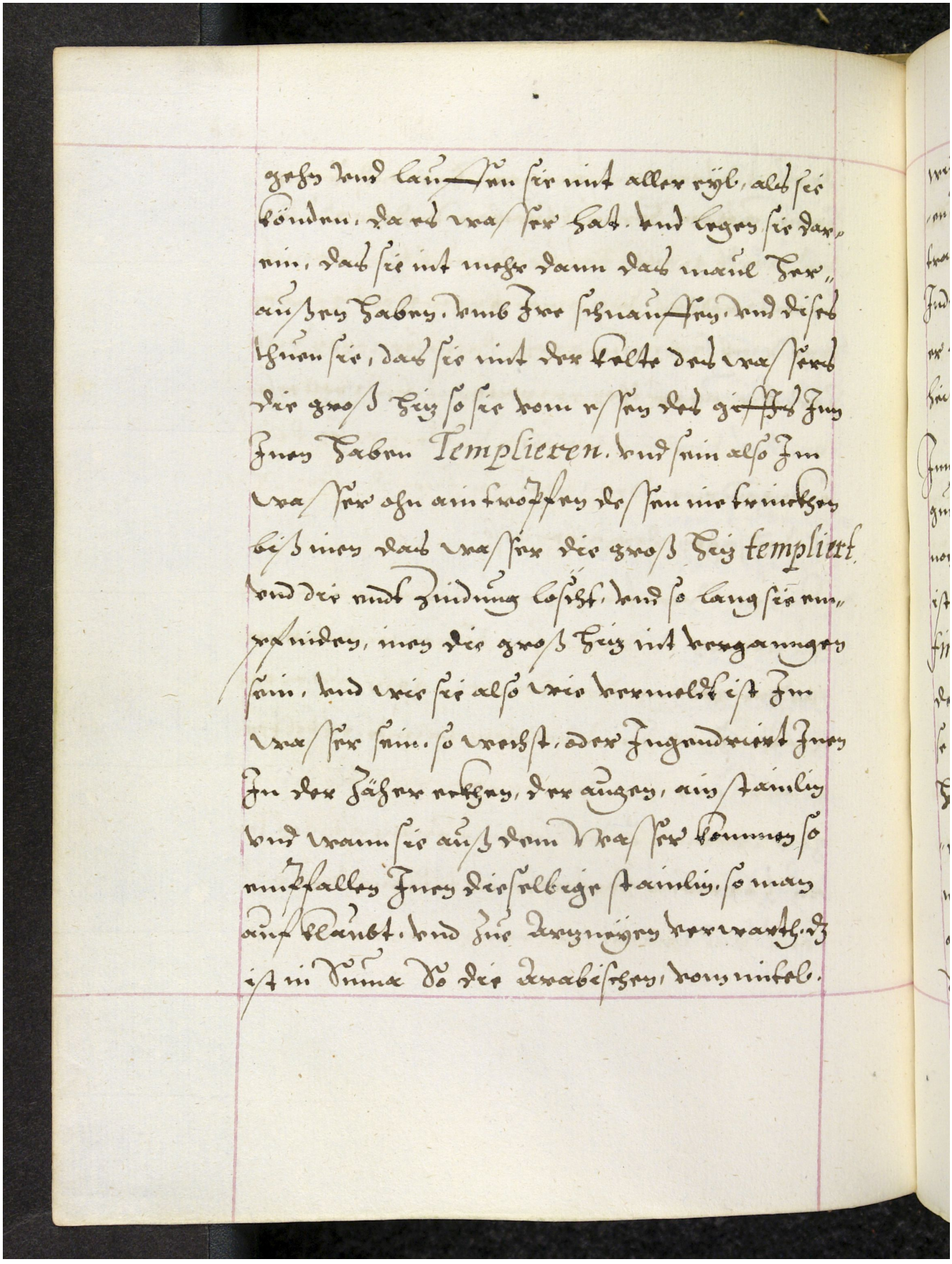
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



gehy vnd kan—ſun ſie nit aller nützl, als ſie
köndten, da es vnſ vnſſer hab. vnd tugen ſie dar-
nin, das ſie nit mehr dann das maul drey
an ſtey haben, vnd drey ſchnaid-ſtey, vnd diſes
thun ſie, das ſie nit der kelte das vnſſer
die gros hitz ſo ſie dann vnſſer hat gefaſſt, zu
jrey haben Templieren. vnd ſein alſo zu
vnſſer ain trockney, die ſein nit feuchtey
als wey das vnſſer die gros hitz templiert
vnd die nit zindung laſſt, vnd ſo lang ſie nit
verdiney, wey die gros hitz nit vergangney
ſein, vnd wie ſie alſo wie verwelkt iſt zu
vnſſer ſein, ſo wechſt, oder zugnderet jrey
zu der fäßer nutzney, der augey, ain ſtainlin
vnd wann ſie aus dem vnſſer kommey ſo
nutzpallen jrey dieſelbige ſtainlin, ſo mag
ain leaubt, vnd die dreyzugey verwandlt, es
iſt in Summa do die arabiſchey, vonn nitol.